

XI. Wiener Symposium „Psychoanalyse und Körper“ *Der Körper in der relationalen Psychotherapie*

Tagung vom 31. August bis 2. September 2018

HEILSAME KÖRPERDIALOGE IM INTERKÖRPERLICHEN FELD

Im interkörperlichen Miteinander beeindruckten TherapeutIn und KlientIn einander. Die Gesten, Blicke, Rhythmen, Melodien und Kleinstbewegungen von KlientInnen sprechen uns unmittelbar körperlich an. Wir halten zum Beispiel die Luft an, wir verspannen uns, lehnen uns vor oder zurück, oder werden unruhig. Auf diese Weise kokreieren beide eine implizite Körper-zu-Körper-Kommunikation, parallel zu den gesprochenen Worten und im Schweigen.

Aber wie können solche interkörperlichen Kommunikationen weiter erkundet und so einer psychotherapeutischen Bearbeitung zugänglich werden?

An dieser Frage habe ich über viele Jahre praktisch und theoretisch gearbeitet und eine therapeutische Arbeitsweise entwickelt, mit der die Therapeutin ihre Resonanzen und Impulse dem Klienten zur Verfügung, ganz ohne Körperkontakt. Die Intervention wird zunächst verbal ausgesprochen. Der andere Körper hört die Intention und wird so eingeladen, eine sichere, stimmige Bühne für die Intervention mit zu gestalten. Erst nach dieser Phase wird die Intervention ausgeführt, wie zum Beispiel eine achtsam ausgeführte und für den Klienten sichtbare Kleinstbewegung. Der Klient kann so aus sicherer Entfernung auf seine frühen impliziten Beziehungsmuster und -erwartungen schauen und diese gemeinsam mit dem Therapeuten weiter erkunden. Den präverbalen Mitteilungen des Klienten wird in der gleichen nonverbalen Sprache geantwortet und explizite heilsame körperliche Dialoge können entstehen.

Die Methode der „relationalen Körper-zu-Körper-Kommunikation“ basiert auf Konzepten der Dialogischen Gestaltpsychotherapie und der Relationalen Psychoanalyse. Der Schwerpunkt des Workshops wird neben einer theoretischen und methodischen Einführung bei der Selbsterfahrung liegen, um Körperdialoge zu erkunden.

Julianne Appel-Opper

Dipl.-Psych., Psychol. Psychotherapeutin (TP), Integrative Gestalt-Psychotherapeutin (UKCP), Supervisorin (Univ. Birmingham, U.K.). Seit 2001 intern. Lehrbeauftragte, Weiterbildungen in Relationaler Psychoanalyse und Dialogischer Gestaltpsychotherapie in U.K. Nach 12-jähriger Auslandstätigkeit eigene therapeutische und supervisorische Praxis in Berlin. www.thelivingbody.de